

Claudia Kuhnen – Eva Dammers – Alexis Feldmeier

Station 2

Bau – Geräte/Werkzeuge

„Fundiert und bewehrt“



B1

Kontakt: alphaportfolio@uni-muenster.de

Alphaportfolio & Alphawerkstatt

Projektleitung: Dr. Alexis Feldmeier

Wiss. Mitarbeiterinnen: Eva Dammers / Claudia Kuhnen

Mitarbeitende Hilfskräfte: Miriam Chávez, Jessica Dlugaj, Massimo Müller, Denise Rietig, Martin Schulze Weischer, Theresa Schwaiger

Inhaltliche Beratung und Texte: Andrea Six, Elisa Stute

Germanistisches Institut der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

In Kooperation mit dem Internationaler Bund Bielefeld

Gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Homepage: <http://www.uni-muenster.de/Germanistik/alphaportfolio/>

Grafiken & Icons: Anna Dammers

Fotos: Alphaportfolio, externe Bildnachweise siehe Anhang

Name: _____

leicht ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ schwer

Datum: _____

Station 2: Fundiert und bewehrt

Hören und lesen Sie!



Martin

Eugen, sehen Sie die **Drainagerohre** und die **Noppenfolie**? Die brauchen wir doch nicht mehr, denn die **Erdarbeiten** sind abgeschlossen.



2.01

Räumen sie das alles bitte auf den **Pritschenwagen**, sodass wir Platz für die Lieferung von neuen **Stahlmatten** haben.



Eugen

Ja, ok. Ich wusste nicht, dass man diese gelben Rohre mit den kleinen Löchern **Drainagerohre** nennt. Und was soll ich mit dem **Betonmischer** machen?



Martin

Den **Betonmischer** und die **Schubkarre** dort drüben fahren Sie bitte weg. Die **Zementsäcke** stören jedoch nicht. Lassen Sie sie einfach liegen, da wir sie auch bald noch brauchen werden.



Eugen

Gut, aber können Sie mir bitte zeigen, wie die **Bracken** vom **Pritschenwagen** runtergeklappt werden. Ich habe Angst, mir dabei die Finger zu klemmen.



Martin

Na klar, kommen Sie mit. Hier müssen Sie einfach den **Hebel** nach hinten ziehen und den **Bügel** aus seiner **Halterung** lösen.

Name: _____

leicht ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ schwer

Datum: _____



Da! Und schon klappt die Bracke nach unten. Nehmen Sie gleich die beiden Kanthölzer von der **Ladefläche** mit, denn darauf können wir die **Stahlmatten** legen.



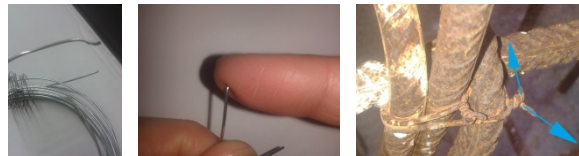
Martin

Ibo, wie klappt es mit dem Rödeln? Ich hoffe, dass Ihre Hände noch **heil** geblieben sind.



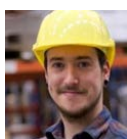
Ibo

Ich habe mich noch nie beim Rödeln verletzt, weil ich immer Handschuhe trage. Die **Drahtenden** sind zwar **spitz**, aber beim **Stahlflechten** bin ich wie immer sehr vorsichtig.



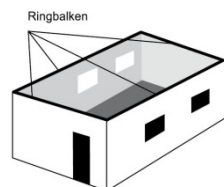
Martin

Das höre ich gerne. Aber was ist denn jetzt mit Ihrer Zange passiert? Es wäre nicht gut, wenn sie in den frischen Beton zwischen die **Schalttafeln** gefallen wäre.



Ibo

Nein, zum Glück nicht. Als ich auf dem Gerüst stand und die Bewehrung für den **Ringbalken** vorbereitet habe, ist mir die Zange aus der Tasche gefallen. Sie ist am **Schutznetz** hängen geblieben.



Martin

Ach. Sie arbeiten schon am Ringbalken? Dann hat das Mauerwerk also nun einen ebenen Abschluss und die **Pfetten** für den **Dachstuhl** können bald eingebaut werden.

Aber die Arbeiten an der Garage sind noch nicht so weit, oder?

Name: _____

leicht ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ schwer

Datum: _____



Ibo

Nein, ich muss das Fundament für den **Maueranschluss** vorbereiten. Ich reinige gleich das Fundament dort, wo die Bewehrung **herausragt**.



Martin

Sehr gut, dann hält der Beton auch besser. Haben Sie die Schalung schon abgemacht?



Ibo

Leider nicht. Dabei brauche ich Hilfe.



Martin

Warum denn?



Ibo

So kann die Schalung vorsichtiger abmontiert werden und wir können sie wieder benutzen.



Martin

Ach so! Gut!

Name: _____

leicht ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ schwer

Datum: _____

Sätze



Name: _____

leicht ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ schwer

Datum: _____

1. Sätze hören

1.1 Hören Sie die Sätze und ergänzen Sie die Satzmelodie!



Das höre ich gerne. ↓

Aber was ist denn jetzt mit Ihrer Zange passiert? ↑



Eugen, sehen Sie die Drainagerohre und die Noppenfolie?

Die brauchen wir doch nicht mehr.



Ich wusste nicht, dass man diese gelben Rohre mit den kleinen Löchern Drainagerohre nennt.

Und was soll ich mit dem Betonmischer machen?



Nein, ich muss das Fundament für den Maueranschluss vorbereiten.

Ich reinige gleich das Fundament dort, wo die Bewehrung herausragt.



Sehr gut, dann hält der Beton auch besser.

Haben Sie die Schalung schon abgemacht?



Aber die Arbeiten an der Garage sind noch nicht so weit, oder?



Ach so!

Gut!



2.02

Name: _____

leicht ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ schwer

Datum: _____

1.2 Hören Sie die Fragen und ordnen Sie die passenden Antworten zu!



2.03

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
e											

a Nein, die Zementsäcke stören nicht.

b Die Drahtenden sind spitz.

c Nein, Ibo muss noch das Fundament für den Maueranschluss vorbereiten.

d Das sind gelbe Rohre mit kleinen Löchern.

e Eugen soll die Drainagerohre und die Noppenfolie auf den Pritschenwagen räumen.

f Man muss den Hebel nach hinten ziehen und den Bügel aus seiner Halterung ziehen.

g Nein, Ibo hat sich noch nie beim Rodeln verletzt.

h Eugen hat Angst davor, sich die Finger zu klemmen.

i Die Zange ist aus der Tasche gefallen und am Schutznetz hängen geblieben.

j So kann die Schalung vorsichtig abgemacht werden und sie können sie wieder benutzen.

k Weil die Erdarbeiten abgeschlossen sind.

l Eugen soll den Betonmischer wegfahren.

Name: _____

leicht ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ schwer

Datum: _____

1.3 Hören und ergänzen Sie die Fragen!



2.04

1. Ibo, _____ mit dem Rodeln?
2. _____ am Ringbalken?
3. _____ mit dem Betonmischer machen?
4. Haben Sie die Schalung _____?
5. Aber _____ mit Ihrer Zange passiert?
6. Warum _____?
7. Aber die Arbeiten an der Garage sind _____?
8. Sind Ihre Hände _____?
9. _____, _____ Drainagerohre sind?
10. _____ die Bracken vom Pritschenwagen runtergeklappt.
11. _____ immer vorsichtig beim Stahlflechten?
12. Worauf können wir _____?
13. _____ gleich das Fundament reinigen?
14. _____ Hilfe?

Name: _____

leicht ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ schwer

Datum: _____

2. Sätze sprechen

2.1 Hören Sie die Sätze und sprechen Sie nach. Nehmen Sie sich auf!



2.05

1. Hier müssen Sie einfach den Hebel nach hinten ziehen und den Bügel aus seiner Halterung lösen.
2. Sie ist am Schutznetz hängen geblieben.
3. Die brauchen wir doch nicht mehr, denn die Erdarbeiten sind abgeschlossen.
4. Ich hoffe, dass Ihre Hände noch heil geblieben sind.
5. Die Drahtenden sind zwar spitz, aber beim Stahlflechten bin ich wie immer sehr vorsichtig.
6. Eugen, sehen Sie die Drainagerohre und die Noppenfolie?
7. Gut, aber können Sie mir bitte zeigen, wie die Bracken vom Pritschenwagen runtergeklappt werden.
8. Dann hat das Mauerwerk also nun einen ebenen Abschluss und die Pfetten für den Dachstuhl können bald eingebaut werden.
9. Nehmen Sie gleich die beiden Kanthölzer von der Ladefläche mit, denn darauf können wir die Stahlmatten legen.
10. Nein, ich muss das Fundament für den Maueranschluss vorbereiten.
11. Es wäre nicht gut, wenn sie in den frischen Beton zwischen die Schalttafeln gefallen wäre.
12. Als ich auf dem Gerüst stand und die Bewehrung für den Ringbalken vorbereitet habe, ist mir die Zange aus der Tasche gefallen.
13. Räumen sie das alles bitte auf den Pritschenwagen, sodass wir Platz für die Lieferung von neuen Stahlmatten haben.

Name: _____

leicht ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ schwer

Datum: _____

- 2.2 Lesen Sie die Wörter und sprechen Sie einen passenden Satz dazu.
Ihr Partner kontrolliert. Sagen und schreiben Sie den Satz auch in Ihrer Muttersprache!



Beispiel:
Pritschenwagen

Räumen Sie bitte alles auf den
Pritschenwagen.

Noppenfolie

Erdarbeiten

Bracken

Hebel

Schaltnäfen

Stahlflechten

Dachstuhl

Maueranschluss

herausragen

Betonmischer

heil geblieben

Name: _____

leicht ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ schwer

Datum: _____

2.3 Fragen Sie Ihren Partner. Beantworten Sie die Fragen Ihres Partners.



Sprecherin 1



Warum brauchen wir die Drainagerohre und die Noppenfolie nicht mehr?



.....



Was soll ich mit den Drainagerohren und der Noppenfolie machen?



.....



Und was soll ich mit dem Betonmischer machen?



.....



Gut, aber können Sie mir bitte zeigen, wie die Bracken vom Pritschenwagen runtergeklappt werden?



.....



Soll ich etwas von der Ladefläche mitnehmen?



.....

Name: _____

leicht ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ schwer

Datum: _____

2.3 Fragen Sie Ihren Partner. Beantworten Sie die Fragen Ihres Partners.



Sprecherin 2



Ibo, wie klappt es mit dem Rödeln? Ich hoffe, dass Ihre Hände noch heil geblieben sind.



.....



Aber was ist denn jetzt mit der Zange passiert?



.....



Aber die Arbeiten an der Garage sind noch nicht so weit, oder?



.....



Haben Sie die Schalung schon abgemacht?



.....



Warum denn?



.....

Name: _____

Datum: _____

leicht ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ schwer

3. Sätze lesen

3.1 Verbinden Sie zu Sätzen!



1	2	3	4	5	6
Ich reinige gleich das Fundament dort, ...	Es wäre nicht gut, ...	Sehr gut, ...	Ich hoffe, ...	Die brauchen wir doch nicht mehr, ...	Die Drahtenden sind zwar spitz ...
a	aber beim Stahlflechten bin ich immer vorsichtig.				
b	denn die Erdarbeiten sind abgeschlossen.				
c	dass Ihre Hände noch heil geblieben sind.				
d	wo die Bewehrung herausragt.				
e	wenn sie in den frischen Beton zwischen den Schalttafeln gefallen wäre.				
f	dann hält der Beton auch besser.				

1	2	3	4	5	6
d					

Name: _____

leicht ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ schwer

Datum: _____

3.2 Lesen Sie die Sätze und kreuzen Sie an! Richtig oder falsch?



1. Der Pritschenwagen ist abgeschlossen.

☐ richtig

☐ falsch

2. Die Erdarbeiten sind abgeschlossen.

☐ richtig

☐ falsch

3. Eugen hat sich noch nie beim Röcheln verletzt, weil er immer Handschuhe trägt.

☐ richtig

☐ falsch

4. Die Zange ist in den frischen Beton gefallen.

☐ richtig

☐ falsch

5. Ibo arbeitet schon am Ringbalken.

☐ richtig

☐ falsch

6. Die Arbeiten an der Garage sind aber noch nicht so weit.

☐ richtig

☐ falsch

7. Ibo muss das Fundament für den Maueranschluss vorbereiten.

☐ richtig

☐ falsch

8. Die Pfetten für den Dachstuhl sind schon eingebaut.

☐ richtig

☐ falsch

9. Ohne Hilfe kann die Schalung vorsichtiger abmontiert werden.

☐ richtig

☐ falsch

Name: _____

leicht ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ schwer

Datum: _____

3.3 Lesen Sie die Sätze! Finden Sie die Synonyme!



1 Die brauchen wir nicht mehr.

a

Siehst du die gelben Rohre mit den kleinen Löchern?

2 Die Erdarbeiten sind abgeschlossen.

b

So passen die Stahlmatten auf den Pritschenwagen.

3 Und schon klappt die Bracke nach unten.

c

Ich hoffe, dass Sie sich nicht an den Händen verletzt haben.

4 Siehst du die Drainagerohre?

d

Ibo, gelingt das Rödeln?

5 So haben wir auf dem Pritschenwagen Platz für die Stahlmatten.

e

Können Sie mir bitte sagen, was mit Ihrer Zange geschehen ist?

6 Die Zementsäcke stören jedoch nicht.

f

Ich muss das Fundament vorbereiten, damit die Mauer dort anschließen kann.

7 Ibo, wie klappt es mit dem Rödeln?

g

Und schon kann man die Bracke herunterklappen.

8 Ich hoffe, dass Ihre Hände noch heil geblieben sind.

h

Die benötigen wir nicht mehr.

9 Aber was ist denn jetzt mit Ihrer Zange passiert?

i

Die Zementsäcke behindern uns nicht.

10 Ich muss das Fundament für den Maueranschluss vorbereiten.

j

Die Erdarbeiten sind fertig.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Name: _____

leicht ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ schwer

Datum: _____

4. Sätze schreiben

4.1 Schreiben Sie die Sätze zu Ende!



1. Nehmen Sie gleich die beiden Kanthölzer von der Ladefläche mit,
_____.

2. Ich wusste nicht,
_____.

3. Räumen Sie das alles bitte auf den Pritschenwagen,
_____.

4. Gut, aber können Sie mir bitte zeigen,
_____.

5. Sehr gut, dann
_____.

6. Ich reinige gleich das Fundament dort,
_____.

7. Ich hoffe, dass
_____.

8. Es wäre nicht gut, wenn
_____.

9. Als ich auf dem Gerüst stand und
_____.

10. Hier müssen Sie einfach den Hebel nach hinten ziehen und
_____.

11. Die Drahtenden sind zwar spitz,
_____.

12. Die brauchen wir doch nicht mehr,
_____.

13. So kann die Schalung vorsichtiger
_____.

Name: _____

leicht ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ schwer

Datum: _____

4.2 Ordnen Sie die Sätze und schreiben Sie sie richtig!

abgemacht?
schon

Haben Sie
die Schalung



Haben Sie die Schalung schon abgemacht?

noch dass Ich hoffe,
heil geblieben sind. Ihre Hände

beim Rodeln mich immer noch nie verletzt,
ich Handschuhe trage. Ich habe weil

sind abgeschlossen. doch Die brauchen wir
denn die Erdarbeiten nicht mehr,

Platz für die Lieferung auf den Pritschenwagen, bitte Räumen sie
sodass wir von neuen Stahlmatten haben. das alles

Name: _____

leicht ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ schwer

Datum: _____

4.3 Beantworten Sie die Fragen! Schreiben Sie zu jeder Frage einen Satz!



Was soll Eugen mit dem Betonmischer machen?



Wie werden die Bracken vom Pritschenwagen runtergeklappt?

Was ist mit der Zange passiert?

Warum braucht Ibo Hilfe bei der Schalung?

Sind die Arbeiten an der Garage schon so weit?

Name: _____

leicht ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ schwer

Datum: _____

Texte



Name: _____

leicht ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ schwer

Datum: _____

1. Texte hören

1.1 Hören Sie den Basistext! Welche Antwort ist richtig?

1. Was ist abgeschlossen?

- ☐ Die Tür vom Pritschenwagen ist abgeschlossen.
- ☐ Der Bau ist abgeschlossen.
- ☐ Die Erdarbeiten sind abgeschlossen.

2. Warum soll Eugen die Kanthölzer von der Ladefläche nehmen?

- ☐ Darauf können Sie sich setzen.
- ☐ Dann ist die Ladefläche leer.
- ☐ Darauf können sie die Stahlmatten legen.

3. Was wäre nicht gut?

- ☐ Es wäre nicht gut, wenn Martin in den frischen Beton gefallen wäre.
- ☐ Es wäre nicht gut, wenn die Zange in den festen Beton gefallen wäre.
- ☐ Es wäre nicht gut, wenn die Zange in den frischen Beton gefallen wäre.

4. Was kann bald eingebaut werden?

- ☐ Die Pfetten für den Dachstuhl können bald eingebaut werden.
- ☐ Die Bewehrung kann bald eingebaut werden.
- ☐ Das Schutznetz kann bald eingebaut werden.



2.06

Name: _____

leicht ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ schwer

Datum: _____

1.2 Vervollständigen Sie die Texte mit den Wörtern aus der Box.

noch nicht so weit, einen ebenen Abschluss, bald eingebaut
werden, Sie arbeiten schon



Martin

Ach. _____ am Ringbalken? Dann hat das
Mauerwerk also nun _____ und die
Pfetten für den Dachstuhl können _____.
Aber die Arbeiten an der Garage sind _____,
oder?

aus seiner Halterung lösen, denn darauf, die beiden Kanthölzer,
nach unten, nach hinten ziehen



Martin

Na klar, kommen Sie mit. Hier müssen Sie einfach den Hebel _____
_____ und den Bügel _____
_____. Da! Und schon klappt die Bracke _____. Nehmen
Sie gleich _____ von der Ladefläche mit,
_____ können wir die Stahlmatten legen.

sind abgeschlossen, doch nicht mehr, sodass wir Platz für, die
Noppenfolie



Martin

Eugen, sehen Sie die Drainagerohre und _____?
Die brauchen wir _____, denn die Erdarbeiten
_____. Räumen sie das alles bitte auf den
Pritschenwagen, _____ die Lieferung von
neuen Stahlmatten haben.



2.07

Name: _____

Datum: _____

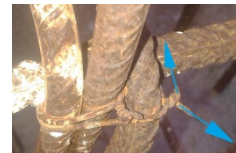
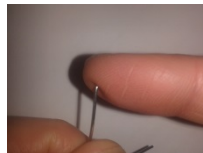
leicht ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ schwer

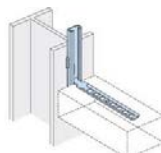
1.3 Hören Sie die Texte und schreiben Sie!



2.08







Name: _____

Datum: _____

leicht ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ schwer

2. Texte sprechen

2.1 Hören Sie den Text und sprechen Sie für Ibo.



Aber was ist denn jetzt mit Ihrer Zange passiert? Es wäre nicht gut, wenn sie in den frischen Beton zwischen die Schalttafeln gefallen wäre.



Ach. Sie arbeiten schon am Ringbalken? Dann hat das Mauerwerk also nun einen ebenen Abschluss und die Pfetten für den Dachstuhl können bald eingebaut werden.
Aber die Arbeiten an der Garage sind noch nicht so weit, oder?



Sehr gut, dann hält der Beton auch besser. Haben Sie die Schalung schon abgemacht?



Warum denn?



Ach so. Gut!



2.09

Name: _____

Datum: _____

leicht ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ schwer

2.2 Sprechen Sie mit Ihrem Partner.
Was passiert in den Bildern?



Räumen Sie bitte
alles ...



... vom
Pritschenwagen
runtergeklappt ...



Hier müssen Sie
einfach ...



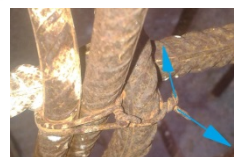
..., denn darauf
können wir ...



Ich hoffe, dass ...



... zwar spitz, aber
beim ...



Es wäre nicht gut,
...



Als ich auf dem
Gerüst stand und
...



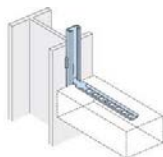
... hängen
geblieben.



Dann hat das
Mauerwerk also ...



Nein, ich muss ...



Ich reinige gleich...



Name: _____

Datum: _____

leicht ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ schwer

- Sie sind Martin und sagen den Arbeitern, was sie zu tun haben. Sagen
2.3 Sie ihnen, wo sie die Geräte hinstellen sollen und was sie als
nächstes tun sollen. Spielen Sie den Dialog!



Drainagerohre und Noppenfolie



Eugen, sehen
Sie...?

Ja, ich sehe sie.
Was soll ich
damit machen?



Räumen Sie das
alles ...

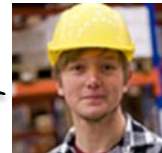


Zementsäcke



...

...



...



Kanthölzer



...

...



...



Schalung abmachen



...

...



...



Name: _____

leicht ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ schwer

Datum: _____

3. Texte lesen

3.1 Lesen Sie die Texte. Sind sie richtig oder falsch?



Ich wusste, dass man diese gelben Rohre mit den kleinen Löchern Drainagerohre nennt. Und was soll ich mit dem Betonmischer machen?

richtig

falsch

☐☐

Hier müssen Sie einfach den Hebel nach hinten ziehen und den Bügel aus seiner Halterung lösen. Da! Und schon klappt die Bracke nach unten.

richtig

falsch

☐☐

So kann die Schalung schneller abmontiert werden und wir können sie wegschmeißen.

richtig

falsch

☐☐

Den Betonmischer und die Schubkarre dort drüben fahren Sie bitte weg. Die Zementsäcke stören. Lassen Sie sie einfach liegen, da wir sie auch bald noch brauchen werden.

richtig

falsch

☐☐

Aber was ist denn jetzt mit Ihrer Zange passiert? Es wäre nicht gut, wenn sie in den frischen Beton zwischen die Schaltafeln gefallen wäre.

richtig

falsch

☐☐

Räumen sie das alles bitte auf den Pritschenwagen, sodass wir Platz für die Lieferung von neuen Stahlmatten haben.

richtig

falsch

☐☐

Nein, ich muss das Fundament für den Maueranschluss wegräumen. Ich reinige gleich das Fundament dort, wo die Bewehrung herausragt.

richtig

falsch

☐☐

Ich habe mich noch nie beim Rodeln verletzt, weil ich immer Handschuhe trage. Die Drahtenden sind zwar spitz, aber beim Stahlflechten bin ich nie da.

richtig

falsch

☐☐

Als ich auf dem Gerüst stand und die Bewehrung für den Ringbalken vorbereitet habe, ist mir die Zange aus der Tasche gefallen. Sie ist durch das Schutznetz gefallen.

richtig

falsch

☐☐

Name: _____

leicht ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ schwer

Datum: _____

3.2 Beantworten Sie die Fragen zum Text.
In welcher Zeile des Basistextes steht die Antwort?



Warum soll Eugen die Zementsäcke einfach liegen lassen?

Antwort in Zeile

Wo ist die Zange hängen geblieben?

Antwort in Zeile

Warum soll Eugen alles auf den Pritschenwagen räumen?

Antwort in Zeile

Was nennt man Drainagerohre?

Antwort in Zeile

Wobei ist Ibo immer vorsichtig?

Antwort in Zeile

Wo reinigt Ibo das Fundament?

Antwort in Zeile

Wann ist Ibo die Zange aus der Tasche gefallen?

Antwort in Zeile

Wobei möchte sich Eugen nicht die Finger klemmen?

Antwort in Zeile

Name: _____

leicht ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ schwer

Datum: _____

3.3 Lesen Sie! Ordnen Sie die Texte den Überschriften zu.



- a) Ach. Sie arbeiten schon am Ringbalken? Dann hat das Mauerwerk also nun einen ebenen Abschluss und die Pfetten für den Dachstuhl können bald eingebaut werden. Aber die Arbeiten an der Garage sind noch nicht so weit, oder?
- b) Den Betonmischer und die Schubkarre dort drüben fahren Sie bitte weg. Die Zementsäcke stören jedoch nicht. Lassen Sie sie einfach liegen, da wir sie auch bald noch brauchen werden.
- c) Eugen, sehen Sie die Drainagerohre und die Noppenfolie? Die brauchen wir doch nicht mehr, denn die Erdarbeiten sind abgeschlossen. Räumen sie das alles bitte auf den Pritschenwagen.
- d) Nein, ich muss das Fundament für den Maueranschluss vorbereiten. Ich reinige gleich das Fundament dort, wo die Bewehrung herausragt.
- e) Als ich auf dem Gerüst stand und die Bewehrung für den Ringbalken vorbereitet habe, ist mir die Zange aus der Tasche gefallen. Sie ist am Schutznetz
- f) Hier müssen Sie einfach den Hebel nach hinten ziehen und den Bügel aus seiner Halterung lösen. Da! Und schon klappt die Bracke nach unten.

1 c Drainagerohre und Noppenfolie wegräumen

2 ___ Betonmischer, Schubkarre und Zementsäcke

3 ___ Wie werden die Bracken vom Pritschenwagen geöffnet?

4 ___ Was ist mit der Zange passiert?

5 ___ Martin erkundigt sich nach Ibos arbeiten.

6 ___ Ibo berichtet über seine Arbeiten.

Name: _____

Datum: _____

leicht ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ schwer

4. Texte schreiben

4.1 Diktat. Hören Sie den Text und schreiben Sie mit.



2.10

Name: _____

leicht ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ schwer

Datum: _____

4.2 Lesen Sie den Text. Markieren Sie die Fehler und schreiben Sie den Text neu!



Martin

Ibo, wie klappt es mit dem Bauen? Ich hoffe, sodass Ihre Hände noch da geblieben sind.



Ibo

Ich habe mich noch nie beim Rödeln gesehen, wenn ich immer Handschuhe frage. Die Drahtenden sind sowohl spitz, als auch beim Stahlflechten bin ich wie immer sehr vorsichtig.



Martin

Das esse ich gerne. Aber was ist denn jetzt mit Ihrer Noppenfolie passiert? Es wäre nicht schlecht, wenn sie in den frischen Beton unter die Schalttafeln runtergeklappt wäre.



Ibo

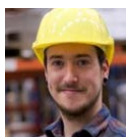
Nein, zum Glück. Wenn ich auf dem Gerüst stand und die Bewehrung für den Ringbalken vorbereitet habe, ist mir die Zange aus dem Helm gefallen. Sie ist am Schutznetz fest geblieben.



Martin

Ach. Sie arbeiten noch am Ringbalken? Dann hat das Mauerwerk also nun zwei ebene Abschlüsse und die Pfetten für den Dachstuhl können bald eingebaut werden.

Aber die Arbeiten an der Garage sind noch nicht so weit, und?



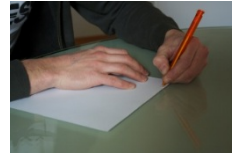
Ibo

Ja, ich muss das Fundament für den Kollegen vorbereiten. Ich reinige gleich das Fundament dort, wohin die Bewehrung herausragt.

Datum: _____

leicht ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ schwer

Schreiben Sie hier den Text neu!

[illegible]

Name: _____

leicht ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ schwer

Datum: _____

- 4.3 Ihre Mitarbeiter möchten wissen, was sie heute auf dem Bau machen sollen. Schreiben Sie ihnen eine Email und erklären Sie, was zu tun ist.

Beispiel: Liebe Mitarbeiter,
heute haben Sie auf dem Bau viel zu tun. ...



Name: _____

Datum: _____

leicht ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ schwer

Schau genau



Name: _____

leicht ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ schwer

Datum: _____

1. Hören

- 1.1 Hören Sie die Haupt- und Nebensätze und sprechen Sie nach!
Übersetzen Sie in Ihre Muttersprache!



2.11

Die brauchen wir doch nicht mehr,
denn die Erdarbeiten sind
abgeschlossen.

Räumen sie das alles bitte auf den
Pritschenwagen, sodass wir Platz für
die Lieferung von neuen Stahlmatten

Lassen Sie sie einfach liegen, da wir
sie auch bald noch brauchen werden.

Ich hoffe, dass Ihre Hände noch heil
geblieben sind.

Die Drahtenden sind zwar spitz, aber
beim Stahlflechten bin ich wie immer
sehr vorsichtig.

Ich habe mich noch nie beim Rödern
verletzt, weil ich immer Handschuhe
trage.

Es wäre nicht gut, wenn sie in den
frischen Beton zwischen die
Schalttafeln gefallen wäre.

Als ich auf dem Gerüst stand, ist mir
die Zange aus der Tasche gefallen.

Name: _____

leicht ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ schwer

Datum: _____

1.2 Hören Sie die Hauptsätze mit den passenden Nebensätzen und verbinden Sie! Schreiben Sie die Sätze in die Liste.



2.12

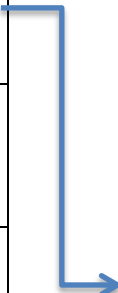
Ich hoffe,		denn die Erdarbeiten sind abgeschlossen.
Es wäre nicht gut,		aber ich bin immer vorsichtig.
Räumen Sie das alles bitte auf den Pritschenwagen,		weil ich immer Handschuhe trage.
Die brauchen wir doch nicht mehr,		dass Ihre Hände noch heil geblieben sind.
Die Drahtenden sind zwar spitz,		ist mir die Zange aus der Tasche gefallen.
ich habe mich noch nie verletzt,		sodass wir Platz haben.
Als ich auf dem Gerüst stand,		wenn sie in den frischen Beton gefallen wäre.

Name: _____

leicht ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ schwer

Datum: _____

1.3 Hören Sie und verbinden Sie! Schreiben Sie die Sätze mit den passenden Einleitungswörtern für die Nebensätze in die Liste.

Die brauchen wir doch nicht mehr, ... die Erdarbeiten sind abgeschlossen.		dass
Die Drahtenden sind zwar spitz, ... beim Stahlflechten bin ich wie immer sehr vorsichtig.		sodass
Lassen Sie sie einfach liegen, ... wir sie auch bald noch brauchen werden.		denn
Räumen sie das alles bitte auf den Pritschenwagen, ... wir Platz für die Lieferung von neuen Stahlmatten haben.		weil
Ich habe mich noch nie beim Rödeln verletzt, ... ich immer Handschuhe trage.		da
Ich wusste nicht, ... man diese Rohre Drainagerohre nennt.		aber
Es wäre nicht gut, ... sie in den frischen Beton zwischen die Schaltafeln gefallen wäre.		wenn



2.13

Name: _____

leicht ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ schwer

Datum: _____

2. Sprechen

2.1 Hören Sie die Sätze und sprechen Sie nach! Bilden Sie eigene Sätze!

Lassen Sie sie einfach liegen, da wir sie auch bald noch brauchen werden.

Räumen sie das alles bitte auf den Pritschenwagen, sodass wir Platz für die Lieferung von neuen Stahlmatten haben.

Ich hoffe, dass Ihre Hände noch heil geblieben sind.

Gut, aber können Sie mir bitte zeigen, wie die Bracken vom Pritschenwagen runtergeklappt werden.

Ich habe mich noch nie beim Rödeln verletzt, weil ich immer Handschuhe trage.

Die brauchen wir doch nicht mehr, denn die Erdarbeiten sind abgeschlossen.

Es wäre nicht gut, wenn sie in den frischen Beton zwischen die Schalttafeln gefallen wäre.

Nehmen Sie gleich die beiden Kanthölzer von der Ladefläche mit, denn darauf können wir die Stahlmatten legen.

Als ich auf dem Gerüst stand und die Bewehrung für den Ringbalken vorbereitet habe, ist mir die Zange aus der Tasche gefallen.

Die Drahtenden sind zwar spitz, aber beim Stahlflechten bin ich wie immer sehr vorsichtig.

Ich wusste nicht, dass man diese gelben Rohre mit den kleinen Löchern Drainagerohre nennt.

Ich reinige gleich das Fundament dort, wo die Bewehrung herausragt.

Ich hoffe, dass ...

Es wäre nicht gut, wenn ...

Ich wusste nicht, dass ...



2.14

Name: _____

leicht ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ schwer

Datum: _____

2.2 Lesen Sie die Satzanfänge und sprechen Sie den Satz zu Ende!



Ich hoffe, dass Ihre Hände ...



Räumen sie das alles bitte auf den Pritschenwagen, sodass ...

Es wäre nicht gut, wenn ...

Ich habe mich noch nie beim Rodeln verletzt, weil ...

Lassen Sie sie einfach liegen, da ...

Als ich auf dem Gerüst stand und die Bewehrung für den Ringbalken vorbereitet habe, ...

Die Drahtenden sind zwar spitz, aber ...

Die brauchen wir doch nicht mehr, denn ...

Nehmen Sie gleich die beiden Kanthölzer von der Ladefläche mit, denn ...

Ich wusste nicht, dass ...

Name: _____

leicht ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ schwer

Datum: _____

2.3

Schneiden Sie die Karten aus und bilden Sie Sätze! Sprechen Sie mit Ihrem Partner Dialoge!



..., denn ...

..., da ...

..., weil ...

..., aber ...

..., sodass ...

..., dass ...

..., wenn ...

Als ...



Räumen Sie das alles bitte
auf den Pritschenwagen,
so dass ...

Ja, ok. Ich wusste nicht,
dass ...



Die Zementsäcke stören
aber nicht. Lassen Sie sie
einfach liegen, da ...

Name: _____

leicht ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ schwer

Datum: _____

3.2 Lesen Sie die Sätze und markieren Sie das Einleitungswort und das Verb im Nebensatz.

Ich wusste nicht, dass man diese gelben Rohre mit den kleinen Löchern Drainagerohre nennt.

Die brauchen wir doch nicht mehr, denn die Erdarbeiten sind abgeschlossen.

Ich hoffe, dass Ihre Hände noch heil geblieben sind.

Nehmen Sie gleich die beiden Kanthölzer von der Ladefläche mit, denn darauf können wir die Stahlmatten legen.

Als ich auf dem Gerüst stand und die Bewehrung für den Ringbalken vorbereitet habe, ist mir die Zange aus der Tasche gefallen.

Gut, aber können Sie mir bitte zeigen, wie die Bracken vom Pritschenwagen runtergeklappt werden.

Es wäre nicht gut, wenn sie in den frischen Beton zwischen die Schalttafeln gefallen wäre.

Lassen Sie sie einfach liegen, da wir sie auch bald noch brauchen werden.

Räumen sie das alles bitte auf den Pritschenwagen, sodass wir Platz für die Lieferung von neuen Stahlmatten haben.

Ich reinige gleich das Fundament dort, wo die Bewehrung herausragt.

Die Drahtenden sind zwar spitz, aber beim Stahlflechten bin ich wie immer sehr vorsichtig.



Name: _____

leicht ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ schwer

Datum: _____

3.3 Lesen Sie den Basistext und markieren Sie alle Nebensätze.
Schreiben Sie die Nebensätze heraus! Kennen Sie noch andere Nebensätze?

Beispiel: denn die Erdarbeiten sind abgeschlossen.



Andere Nebensätze:

Name: _____

leicht ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ schwer

Datum: _____

4. Schreiben

4.1 Vervollständigen Sie die Sätze mit dem passenden Verb und dem Einleitungswort aus dem Kasten!

dass, wenn, sodass, denn, aber, weil, als, da

heil geblieben sein, abgeschlossen sein, vorsichtig sein, gefallen wäre, tragen, brauchen werden, haben, stehen, legen



Lassen Sie sie einfach liegen, _____ wir sie auch bald noch _____.

Räumen Sie das alles bitte auf den Pritschenwagen, _____ wir Platz _____.

Ich habe mich noch nie verletzt, _____ ich immer Handschuhe _____.

Ich hoffe, _____ Ihre Hände noch heil _____.

Es wäre nicht gut, _____ sie in den frischen Beton _____.

Die Drahtenden sind zwar spitz, _____ ich _____ immer _____.

Die brauchen wir doch nicht mehr, _____ die Erdarbeiten _____.

_____ ich auf dem Gerüst _____, ist mir die Zange aus der Tasche gefallen.

Nehmen Sie gleich die beiden Kanthölzer von der Ladefläche, _____ darauf können wir die Stahlmatte _____.

Name: _____

Datum: _____

leicht ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ schwer

4.2 Vervollständigen Sie die Sätze!

Beispiel:

Die brauchen wir
doch nicht mehr,
denn , ...

Die brauchen wir doch nicht mehr, denn die Erdarbeiten sind
abgeschlossen.



Es wäre nicht gut,
wenn ...

Ich hoffe, dass ...

Die Drahtenden
sind zwar spitz,
aber ...

Ich habe mich
noch nie verletzt,
weil, ...

Als ich auf dem
Gerüst stand, ...

Datum: _____



A blue flatbed truck is parked on a paved street. The truck has a white cargo bed and is positioned in front of a multi-story brick building with several windows. A green utility pole is visible behind the truck. The scene is captured from a side profile.

This image shows a blank sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

Name: _____

Datum: _____

leicht ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ schwer

Spiel



Name: _____

leicht ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ schwer

Datum: _____

Ich packe meinen Koffer und nehmemit.

Ziehen Sie eine Karte. Sprechen Sie den Satz in der Überschrift. Am Ende nennen Sie Ihr Wort von der Karte. Der nächste Spieler zieht eine Karte. Er nennt den Satz in der Überschrift, das Wort des Mitspielers und dann sein eigenes Wort. Und so weiter...



die Drainagerohre	die Noppenfolie	die Erdarbeiten	der Pritschenwagen
die Lieferung	die Stahlmatten	die Rohre	der Betonmischer
die Zementsäcke	die Bracke	der Bügel	die Halterung
die Kanthölzer	die Ladefläche	die Drahtenden	die Zange
das Schutznetz	das Mauerwerk	die Pfetten	die Garage

Name: _____

leicht ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ schwer

Datum: _____








der Maueranschluss	die Bewehrung	die Schalung	die Hilfe
der Beton	das Fundament	der Dachstuhl	das Gerüst
die Tasche	das Glück	die Hände	das Röcheln
der Hebel	die Schubkarre	die Angst	die Finger
der Beton	die Zementsäcke	das Mauerwerk	die Rohre

Name: _____

Datum: _____

leicht ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ schwer

Glossar

Beton, der (-e)	
Betonmischer, der (-)	
Bewehrung, die (-en)	
Bracke, die (-n)	
Bügel, der (-)	
Dachstuhl, der ("e)	
Drahtende, das (-n)	

Name: _____

Datum: _____






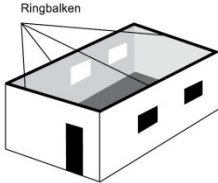
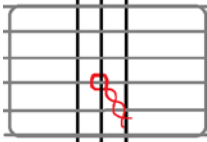


leicht ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ schwer

Drainagerohr, das (-e)	
Erdarbeit, die (-en)	
Halterung, die (-en)	
Hebel, der (-)	
heil bleiben	
herausragen	
Kantholz, das ("er)	
Ladefläche, die (-n)	
Lieferung, die (-en)	

Name: _____

Datum: _____

leicht ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ schwer

Loch, das ("-er)	
Maueranschluss, der ("-e)	
Noppenfolie, die (-n)	
Pfette, die (-n)	
Pritschenwagen, der (-)	
Ringbalken, der (-)	
rödeln	
Rohr, das (-e)	
Schalttafel, die (-n)	

Name: _____

Datum: _____

leicht ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ schwer

Schubkarre, die (-n)	
Schutznetz, das (-e)	
spitz	
Stahlflechten, das (X)	
Stahlmatte, die (-n)	
Zange, die (-n)	
Zementsack, der ("e)	

Name: _____

leicht ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ schwer

Datum: _____

Externe Bildnachweise:

Foto "Erdarbeiten" © Rainer Sturm pixelio.de (S. 3, 23, 51)

Foto "Dachstuhl" © Erika Hartmann (S. 5, 29, 50)

Foto "Beton" © Rainer Sturm pixelio.de (S. 50)